

# Das FREITAGSFAX

Nr. 26 vom 01. Juli 2005

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. Internet: [www.freitagssfax.de](http://www.freitagssfax.de) Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! **Jahres-Abonnement** in Deutschland für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € **Abo-Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: versand@freitagssfax.de**

## Freitagssfax erreicht die Ziellinie!

Heute haben wir gleich vier gute Nachrichten, die alle mit dem Freitagssfax selber zusammenhängen. Seit 1994 erscheint nun das Freitagssfax als wöchentlicher Infodienst – ein „Pressediens Gottes“, wie es jemand einmal nannte. Begonnen hatte es mit der wohldokumentierten und für viele aufregenden Totenaufweckung des Polizeichefs von Sofia/Bulgarien (1993). Ziel war es u.a., darüber zu berichten was Gott in aller Welt tut, um Christen wie Nichtchristen die großen Taten Gottes vor Augen zu halten, von Wundern zu erzählen und so auch im Westen den Glauben an Gottes übernatürliche Möglichkeiten sowie strategisches Denken im Christentum zu fördern. Die Tausende von dankbaren Feedbacks und Kommentare, die uns bislang erreichten, zeigen: Vieles ist derart in Bewegung gekommen, wie wir es vor 10 Jahren kaum zu träumen wagten. 11 Jahre, 1.650 Berichten, Stories und Sonderberichte später können wir sagen: die Ziele, die wir uns 1994 gesetzt hatten, sind erreicht worden. Und wer die Ziellinie überschreitet, braucht nicht mehr weiterzulaufen. Das letzte Freitagssfax, Ausgabe 50/2005, wird deshalb im Dezember 2005 erscheinen. Und da wir uns als Freitagssfax-Redaktion der neuen Herausforderung stellen wollen, wird es abgelöst werden von gleich drei spannenden Newslettern, die jeder für sich eine einzigartige Informationsquelle ist:

## FREITAGSSFAX 2

Nach eins kommt zwei. Freitagssfax 2 ist die Evolution des traditionellen Freitagssfax, sein ideeller Nachfolger. Wer das globale Christentum beobachtet, erkennt, dass derzeit ein riesiger Umbruchprozess im Gange ist. Altes stagniert, geht zu Ende oder verkapselt sich; Neues entsteht und ist auf der Suche nach Richtung, Identität, Zukunft. Jugendkirchen, Emerging Churches, Hauskirchen, apostolische Netzwerke, aber auch aufregende Neu-Entwürfe für Schule und Erziehung, Business und Politik stehen an. Wir sind überzeugt, dass wir geschichtlich mitten in den Geburtswehen einer weltweiten Reformation stehen, die am Ende der Zeit Dinge ordnet, verloren gegangene Ordnungen Gottes wiederherstellt und den Leib Christi für eine letzte Ernte vorbereitet. Das Freitagssfax 2 beinhaltet deshalb neben Berichten und Reportagen vor allem strategische und prophetische Informationen für Christen, die an der Ausbreitung des Reiches Gottes interessiert sind. Wer wissen will, wohin die Reise führt, und zukunftssträchtige Entscheidungen fällen will, braucht einen Radar, der zeigt woher der Wind weht. Genau diese Funktion erfüllt das Freitagssfax 2. Durch die enge Zusammenarbeit von Herausgeber Wolfgang Simson mit vielen strategisch arbeitenden und prophetischen Menschen Gottes auf allen Erdteilen ist das Freitagssfax 2 voller Insider-Informationen, die sonst kaum zu finden sein werden.

BEZUG: Erscheint 22 x im Jahr, als Email, Fax und Postversion, Kosten: € 30/CHF 50 pro Jahr (auch in Englisch erhältlich). Nur zu bestellen bei: Freitagssfax2, Postfach 1248, D-79400 Kandern; Fax (+49)-07626-974 662; email an [info@ffax2.com](mailto:info@ffax2.com) oder direkt registrieren über die neue Webseite [www.ffax2.com](http://www.ffax2.com). UNSER TIP: Sofort heute noch formlos bestellen, damit Sie die ersten Ausgaben – FFax2 erscheint ab sofort, Juli 2005 – nicht verpassen!

## JOEL NEWS

Seit Jahren einer der herausragendsten und weltweit bekanntesten christlichen Informationsdienste, mit Berichten über Transformationsprozesse, Erweckungen, Gemeindewachstum, Gebetsinitiativen und prophetische Entwicklungen, herausgegeben vom holländischen Journalisten Marc van der Woude, auf Holländisch und Englisch, ab Januar 2006 auch auf Deutsch! Da Joel News dem ursprünglichen Freitagssfax wahrscheinlich inhaltlich am nächsten kommt, haben wir uns entschlossen, dass alle

Freitagssfax-Abonnenten automatisch ab Januar 2006 die Joel News (auf Deutsch) statt dem Freitagssfax bekommen – und zwar von derselben Bezugsquelle, von der Sie bislang das Freitagssfax bezogen. Joel News (zum Namen: Joel war der Prophet, der vorhersagte, dass in den letzten Tagen Gott seinen Geist auf alle Menschen ausgießen wird, Wunder und Wiederherstellung voraussagte, aber auch zur Umkehr aufrief) wendet sich an christliche Leiter, Fürbitter, Gemeindegründer und grundsätzlich alle, die eine Vision für die Ausbreitung des Reiches Gottes in jedem Bereich des Lebens haben.

BEZUG: Erscheint 45 x im Jahr, Jahresabo 30 Euro/50 CHF. Für die englische/holländische Version: siehe [www.joelnews.org](http://www.joelnews.org) oder Email an [rob@joelnews.org](mailto:rob@joelnews.org)

## MAMMON FAX

So wie 90% der Masse eines Eisberges unter Wasser liegt, drehen sich 90% aller Probleme um's Geld – und das, was angeblich Geld bringt: Arbeit. Doch es gibt eine Dimension von Arbeit und Geld, die nicht mit Tipps und Tricks zum Investieren, Sparsparen und Pfennigfuchsen abgedeckt werden kann. Diese Dimension eröffnet Jesus Christus mit der lebensnotwendigen Wahl zwischen Gott oder Mammon. Mammon ist dabei ein Dämon, der unglückliche Hamster im Rad der meist sinnlosen Höchstleistungen antreibt und sie in Geldsorgen und -streitigkeiten verstrickt. Hand aufs Herz: die unfreiwillige Lebens-Maxime vieler Menschen kann so zusammengefasst werden: „Schaff' und erwirb, zahl Steuern und stirb!“ Erstaunlicherweise gerade in der christlichen Welt begegnet uns zudem häufig mehr die Handschrift Mammons als die von Gott, wenn es um Entscheidungen geht. Geld regiert die Welt, aber wer regiert das Geld? Ist Ihnen bewusst, dass die Antwort auf diese Frage zentral über Ihre persönliche Zukunft entscheidet? Was ist Ihre Antwort? Das Mammon-Fax wurde ins Leben gerufen, um Menschen an den zentralsten Dreh- und Angelpunkten des Lebens entscheidende und wohl kaum mit Geld zu bezahlende Hilfestellungen zu geben, die Sie so wohl nicht einmal in den Kirchen, geschweige denn von den Banken, bekommen werden. Es geht uns darum, Mammon gezielt zu entzaubern, seinen Einfluss in Ihrem Leben zu entmachten (vor allem durch die Versklavung an die Arbeit) und Sie zu ermutigen, mit Gott über finanzielle Mauern zu springen, die Sie nie für möglich gehalten hätten. Die ersten drei Ausgaben (Ich kaufe, also bin ich; Ein Gott der finanziellen Wunder; Willkommen im Inspirations-Zeitalter) gibt's sogar gratis. Herausgegeben wird das Mammon-Fax vom Autorenteam Dr. Thomas Giudici, dem ehemaligen Finanzchef des Kantons Basel-Stadt (Schweiz) und Wolfgang Simson, beides Autoren des neu zum Thema erschienenen Buches „Preis des Geldes“. BEZUG: Das Mammon-Fax erscheint 12 x Jahr per E-Mail und Fax. Abo probeweise für drei Monate kostenlos und dann 35 Euro / 52 Franken pro Jahr. Noch heute bestellen über [info@mammon-fax.net](mailto:info@mammon-fax.net) oder Faxnummer (+41)-86079-3215656. Oder direkt über die Webseite [www.mammon-fax.net](http://www.mammon-fax.net) registrieren lassen.

**Ein Wort zur Qualität:** viele Newsletter erscheinen heute kostenlos, andere kosten 15.- bis 30.- pro Ausgabe! Die meisten Gratis-Newsletter enthalten allerdings Firmen- oder Organisationspropaganda oder dienen Werbezwecken, die sie finanziell subventionieren. Unsere langjährige Erfahrung im Newsletter-Bereich zeigt, dass das nachhaltige Bereitstellen von qualitativ hochwertigen und inhaltlich unabhängigen Insider-Informationen beständige Recherche, Kontakthalten, Sichtung der Informationen sowie journalistische Berichterstattung auf dauerhaft hohem Niveau bedeutet. Wir sind sicher, dass Sie deshalb die mit säkularen Abokosten vergleichsweise niedrigen Preissätze zu schätzen wissen.